



Fotos: Dorn, Perktold



Freie Montessorisschule feiert 20. Geburtstag

Die Privatschule in Stams startete am 7. März 2005 mit 20 SchülerInnen. Heute sind es doppelt so viele, die die Jubiläumsfeier im Schulgarten organisierten.

Seite 8

20 Jahre Freies Lernen

Die Freie Privatschule mit Öffentlichkeitsrecht feierte ihr 20-jähriges Bestehen mit einem Fest.

STAMS (ado). Vor genau zwei Jahrzehnten haben Eltern, deren Kinder die Heinrich-Jacoby-Schule in Telfs besuchten, beschlossen, eine eigene Schule zu gründen. Auf der Suche nach einem geeigneten Schulgebäude wurden sie schließlich in Stams fündig. „Unsere Frauen haben gesagt, das ist die Schule der Zukunft. Die erste Zeit war dann eine sehr konstruktive und bewegte Zeit“, erinnert sich der erste Obmann der Schule, Florian Kapelari, an den Startschuss. Das Fundament der Schule sei der Respekt vor den Lebensprozessen, die Kinder sollten die freie Wahl der Tätigkeit haben und dabei lernen, Verantwortung für sich selbst und andere zu über-



Der Vorstand der Freien Montessorischule feiert mit Freunden. Foto: Dorn

nehmen. Dass dieses Konzept funktioniert, sehe man daran, dass ehemalige SchülerInnen oft Berufe wählen würden, in denen sie Verantwortung übernehmen müssten, erzählt Schulleiter Ewald Zillich. Dementsprechend aufgebaut sind auch die Räumlichkeiten des alten Bauernhauses, das der Schule nun schon seit 20 Jahren eine Heimat gibt. Keine Klassenzimmer im herkömmlichen Sinne, sondern Räume, die Platz bieten, um sich in verschiedens-



Zur großen Jubiläumsfeier waren viele Freunde und Wegbegleiter gekommen, die gemeinsam im Schulgarten feierten.

ten Bereichen zu verwirklichen. Eine Werkstatt, eine Küche und ein Bewegungsraum sind nur ein Teil des Innenbereichs, in dem sich die derzeit 38 Kinder und Jugendlichen frei bewegen können. Der Garten mit Sandkiste, Wasser, einer Feuerstelle, einem Baumhaus und einer Holzhütte bietet zudem die Gelegenheit den Bezug zur Natur zu pflegen.

Zur großen Jubiläumsfeier waren neben den SchülerInnen und Eltern auch zahlreiche Freunde der Freien Schule gekommen. Nach dem offiziellen Festbeginn mit Ansprachen und Erzählungen aus der Schulgeschichte war die Schule für Besichtigungen offen. Am Abend gab es musikalische Unterhaltung durch Armin Hofmeister und Nadine Beiler.